

Eisele, Hansjörg

Landesparlamente – (k)ein Auslaufmodell?

Eine Untersuchung zum deutschen Landesparlamentarismus am Beispiel des Landtages von Baden-Württemberg

Baden-Baden: Nomos 2006

„Die doppelte Politikverflechtung nimmt den Landesparlamenten einen Großteil ihrer Gestaltungskompetenz und absehbar auch ihre Existenzberechtigung. Die vorliegende empirische Untersuchung, die zunächst die Grundlagen des Parlamentarismus vorstellt, belegt dies anhand der Arbeit des Landtags von Baden-Württemberg von 1996 bis 2001. Der Autor empfiehlt dem Landtag, zur Beseitigung der festgestellten Kompetenzdefizite eine dezidiert subsidiaritäts- und wettbewerbsorientierte Föderalismusreform zu initiieren. Der politisch interessierte Leser wird somit am aktuellen Beispiel auch mit den Besonderheiten des deutschen Föderalismus, seinen Defiziten und seinen Chancen vertraut gemacht.“